



# Hauptplatz

Pillichsdorfer Gemeindezeitung  
April 2015

EINS



## Neuer Gemeinderat

In der konstituierenden Sitzung am 23. Februar 2015 wurde der neue Gemeinderat angelobt.

### Dank und Anerkennung

Der Gemeinderat spricht den ausgeschiedenen GemeinderäteInnen „Dank und Anerkennung“ aus.

Seite 2

### Stellenausschreibung

Markus Forster wurde als neuer Gemeindebediensteter vom Gemeinderat aufgenommen.

Seite 3

# Dank und Anerkennung

Den ausgeschiedenen GemeinderäteInnen wurde in der letzten Sitzung „Dank und Anerkennung“ für die Verdienste um die Marktgemeinde Pillichsdorf ausgesprochen, und zwar:



Wolfgang Gössinger, 35 Jahre



Franz Hösch, 34 Jahre



Susanne Faber, 25 Jahre



Christine Riegler, 16 Jahre



Gottfried Gössinger, 15 Jahre



Mag. Herbert Gössinger, 15 Jahre



Herbert Ott, 10 Jahre



Mag. (FH) Karin Bareck, 5 Jahre

Weiters: Mag. Franz Schramm, 5 Jahre (ohne Foto)



# Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!

Nachdem sich der Gemeinderat konstituiert hat und die Ausschüsse gewählt wurden, kehrt der Arbeitsalltag ein.

Es gibt viele neue GemeinderäteInnen und auch die Gemeindkanzlei bekommt einen neuen Mitarbeiter. Viele neue Vorhaben sollen geplant und umgesetzt werden. Die diesbezüglichen Ausschüsse werden sich damit beschäftigen und Lösungen erarbeiten. Ein arbeitsreiches Jahr steht bevor. Auch ist der Frühling kalen-

dermäßig ins Land gezogen und für die Beschäftigten in Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft kommt nun die arbeitsintensive Zeit. Jeder einzelne hat Ziele und Vorgaben für das Jahr und versucht diese, so gut es geht zu erreichen und zu verwirklichen.

Vorerst rückt jeder seine subjektiven Vorstellungen in den Vordergrund. Doch wissen wir, dass in Partnerschaften, Familie, Gemeinde, Vereinen usw. ein kompromissbereites

und gemeinsames Vorgehen immer den erfolgreicherer Weg darstellt.

Nutzen wir das bevorstehende Osterfest zu gemeinsamen Feiern, zu gemeinsamen Kirchgängen und familiären Aktivitäten. Gehen wir gemeinsam und im Wohlwollen den Weg für unsere Dorfgemeinschaft. In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest, Gesundheit und viel Erfolg.

*Ihr Bürgermeister  
Ing. Franz Treipl*

## Stellenausschreibung (Gemeindeamt)

Im Hinblick auf die umfangreiche Tätigkeit in der Gemeindeverwaltung, muss rechtzeitig an Nachfolger für die in dieser Amtsperiode bevorstehenden Pensionierung des derzeitigen Verwaltungspersonals gedacht werden. Die Einschulung für die Aufgabengebiete - angefangen vom Bauamt, Gebäude- und Melderegister, Buchhaltung bis zur Öffentlichkeitsarbeit, um nur einige Schwerpunkte zu nennen - erfordert entsprechende Ausbildungsseminare und praxisbezogene Kurse. Die Einschulungszeit dauert daher entsprechend lang.

Aufgrund der Stellenausschreibung der Marktge-

meinde Pillichsdorf haben sich elf Personen (zwei Männer und neun Frauen) um den Posten im gehobenen Gemeindedienst beworben.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung („nicht öffentlichen“ Tagesordnungspunkt) – in geheimer Abstimmung – den mehrheitlichen Beschluss gefasst, dass von den eingelangten Bewerbungen Herr Markus Forster als Vertragsbediensteter eingestellt wird.

Herr Forster ist 35 Jahre alt, wohnt in der Wiener Straße 41 und ist der Lebensgefährtin von Frau Karin Reidl. Er konnte sich im Hearingsgespräch vor dem Gemeindevorstand bestens präsentie-



ren und überzeugen, dass er dem Anforderungsprofil entspricht.

Wir wünschen Herrn Markus Forster alles Gute für diese Tätigkeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

# Gemeinderatssitzung

Die neuen Gemeinderäte-Innen wurden in der konstituierenden Sitzung am 23.2. angelobt und in ihre Funktionen bestellt. In der Sitzung am Montag, den 23. März wurden u.a. folgende Punkte behandelt:

## ■ Gebarungseinschau durch das Amt der NÖ Landesregierung

Vom Land Niederösterreich (Aufsichtsbehörde) haben zwei Referenten den Finanzhaushalt der Gemeinde vor Ort geprüft. Der Bericht hierüber wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich vorgelesen und zur Kenntnis genommen.

## ■ Leerstandsrisiko - Vereinbarung mit der „Alpenland“

Bezüglich der in der Wohnhausanlage „Mittelstraße 15“ geplanten Arztpraxis wurde eine Vereinbarung mit der Wohnbaugenossen-

schaft ALPENLAND – befristet auf 10 Jahre – getroffen, dass die Gemeinde für den Fall, dass eine Vergabe dieser Räumlichkeiten nicht adäquat möglich ist, den Entgang der Miete, etc. an die ALPENLAND zu ersetzen hat.

## ■ Grundan- und -verkauf im Betriebsgebiet „Am Reuhof“

Im Betriebsgebiet „Am Reuhof“ möchten zwei Betriebe weiteren Baugrund erwerben. Zur Erweiterung des bestehenden Gebietes kauft die Gemeinde von den Grundeigentümern die lt. Teilungsplan des Vermessungsbüros Lebloch benötigte Grundfläche (ca. 11.000 m<sup>2</sup>). Gleichzeitig werden die Kaufverträge mit den beiden kaufwilligen Interessenten abgeschlossen.

## ■ Mietvertrag mit Dr. Andrea Man

Die Vermietung der Ordinationsräume in der Wolkersdorfer Straße 3 an die Nachfolgerin von Dr. Wurst, Frau Dr. Andrea Man (Allgemeinmedizinerin), wird mit einem Mietvertrag – erstellt von Rechtsanwalt Dr. Martin Neid – aktualisiert.

## ■ Übernahme in das „Öffentliche Gut“

Beim Grundstück Angelmaier in der Mühlgasse 24 wurde eine Änderung der Grundstücksgrenzen gem. § 10 NÖ Bauordnung angezeigt. Im Zuge dieser Änderung (Vermessung) wurde die Straßenfluchtlinie ver-

laufend angepasst, wodurch die Abtretung einer Teilfläche, in Folge die Übernahme in das Öffentliche Gut, erforderlich war.

## ■ Ansuchen an die Stadtgemeinde Wolkersdorf - Altstoffsammelstelle

Die UI hat dem Gemeinderat ein offizielles schriftliches Ansuchen an die den Gemeinderat der Stadtgemeinde Wolkersdorf vorgelegt. In diesem Ansuchen soll die Stadtgemeinde Wolkersdorf über die Zusammenarbeit bzw. ein gemeinsames Betreiben der Altstoffsammelstelle in Wolkersdorf beraten. In diesem Brief ist von Vorteilen für beide Gemeinden die Rede. Diese Vorteile konnten nicht näher definiert werden.

Das Ansuchen wurde in dieser Form abgelehnt und mit der Klärung der offenen Frage wurde der Kultur- Sport u. Umweltausschuss beauftragt.

## ■ Resolution gegen die Laufzeitverlängerung des Reaktors Dukovany I

Für das Atomkraftwerk Dukovany I in der Tschechoslowakei endet heuer nach 30 Jahren die reguläre Betriebszeit. Der Gemeinderat hat sich einstimmig gegen eine Laufzeitverlängerung ausgesprochen und in einer entsprechenden Resolution die Österreichische Bundesregierung und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll aufgefordert, sich ebenfalls für dieses Anliegen einzusetzen.

### Impressum:

*Erscheinungsort:*  
Pillichsdorf

*Eigentümer, Herausgeber und Verleger:*  
Marktgemeinde  
Pillichsdorf

*Redaktion:*  
Bgm. Ing. Franz Treipl,  
2211 Pillichsdorf,  
Hauptplatz 1

*Druck:*  
DRUCKAGENTUR  
Gottfried Gössinger

### ■ Parken auf Gehsteigen und Gehwegen

In letzter Zeit musste leider vermehrt festgestellt werden, dass Fahrzeuge immer wieder auf Gehsteigen bzw. Gehwegen abgestellt werden.

Dies führt dazu, dass ein unbehindertes, gefahrloses Benützen dieser öffentlichen Flächen für Fußgänger, Mütter mit Kleinkinder und Kinderwagen, Personen mit besonderen Bedürfnissen etc. nicht möglich ist.

Wir dürfen höflich ersuchen, diese widerrechtliche Nutzung des öffentlichen Gutes zu unterlassen und nur die dafür vorgesehenen Fahrzeugabstellflächen bzw. Parkplätze zu benützen. Es wird auch darauf hingewiesen, dass nach einer kurzen Schonfrist diese Verwaltungsübertretungen auch durch die Polizei überwacht und auch bestraft werden.

### ■ Fahrzeuge ohne Kennzeichen

Gemäß § 82 Abs. 2 der Österreichischen Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Abstellen von Kraftfahrzeugen und Anhängern ohne Kennzeichentafeln auf öffentlichem Grund verboten.

Da von der Bevölkerung vermehrt diesbezüglich Beschwerden einlangen, werden diese an den Polizeiposten in Wolkersdorf weitergeleitet und zur Anzeige gebracht.

Die Besitzer werden daher aufgefordert, solche Fahrzeuge innerhalb der eigenen Liegenschaft abzustellen.



### ■ Bäume und Sträucher zurückschneiden

Im Interesse der Verkehrssicherheit werden die Liegenschaftseigentümer aufgefordert, die auf das öffentliche Gut ragenden Äste und Zweige von Bäumen, Sträuchern und Hecken zu entfernen. Es kommt immer wieder zu Klagen von Kraftfahrern und Fußgängern über die Behinderung des Straßenverkehrs.

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden der Bäume und Sträucher besteht auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung.

### ■ Grenzbegehung am 2. Mai 2015

Die jährliche Grenzbegehung ist in Pillichsdorf eine langjährige Tradition. Gemeinsam werden die Grenzsteine zu den Nachbargemeinden Bockfließ, Großengersdorf, Deutsch Wagram, Seyring, Obersdorf und Wolkersdorf kontrolliert und mit Kalkmilch neu angestrichen.

Alle Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer, insbesondere die Jugendlichen des Jahrganges 2000, sind heuer herzlich zu dieser kleinen Wanderung eingeladen!

Treffpunkt ist am **Samstag, den 2. Mai 2015, 14.00** vor dem Gemeindeamt. Nach der Begehung der Grenzen lädt die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit einer Jause ins Gasthaus ein.

# Gemeinderats- ausschüsse 2015

*In der konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderates am 23. Februar wurde u.a. beschlossen, dass in die einzelnen Ausschüsse jeweils fünf Mitglieder berufen werden und zwar:*

## **Prüfungsausschuss**

GR Karin Reidl (SPÖ)  
GR Rainer Wernhart (ÖVP)  
GR Rudolf Kaudela (ÖVP)  
GR Bruno Mittermair (UI)  
GR Doris Luser-Chouker (MHUM)

## **Bau-, Finanzangelegenheiten u. Verwaltung**

Bgm. Ing. Franz Treipl (ÖVP)  
Vizebgm.  
Mag. Erich Trenker (SPÖ)  
GfGR Josef Hager (ÖVP)  
GR Rudolf Kaudela (ÖVP)  
GR Thomas Falch (UI)

## **Soziales, Bildung und Gesundheit**

GR Gabriele Müllebnner (SPÖ)  
GR Susanne Müllebnner (UI)  
GfGR Sonja Trost (ÖVP)  
GR DI (FH) Michael Schmid (ÖVP)  
GR Victoria Sammer (MHUM)

## **Kultur-, Sport und Umwelt**

GfGR Jarisch Otto (UI)  
GR Rainer Wernhart (ÖVP)  
GfGR Sonja Trost (ÖVP)  
GfGR Josef Gössinger (ÖVP)  
GR Gabriele Müllebnner (SPÖ)

## **Verkehr, Tourismus u. Landwirtschaft**

GR Thomas Gindl (ÖVP)  
GR Wolfgang Gössinger (ÖVP)  
GfGR Josef Gössinger (ÖVP)  
GR Bruno Mittermair (UI)  
GR Karin Reidl (SPÖ)

- **Familienreferentin:** GR Trost Sonja (ÖVP)
- **Jugendgemeinderätin:** GR Victoria Sammer (MHUM)
- **Umweltgemeinderat:** GR Rainer Wernhart (ÖVP)
- **Bildungsgemeinderätin = Bildungsbeauftragte**  
GR Gabriele Müllebnner (SPÖ)
- **Energiebeauftragter:** GR DI (FH) Schmid Michael (ÖVP)

## **Mittelschul- u. Sonderschulgemeinde Wolkersdorf und Polytechnische Schule Wolkersdorf**

1 Vertreter ÖVP: GfGR Trost Sonja

## **Rußbach-Wasserverband**

1 Vertreter ÖVP: GR Wolfgang Gössinger

## **Rußbach-Mühlbach Wasserverband**

1 Vertreter ÖVP: GR Thomas Gindl

1 Vertreter UI: GfGR Otto Jarisch

## **Fremdenverkehrsverband „Weinviertel Tourismus GmbH“**

1 Vertreter ÖVP: GfGR Josef Gössinger

## **Wasserversorgung Wolkersdorf-Pillichsdorf**

Verbandsversammlung:

GR Wolfgang Gössinger u. Ersatzmann Bgm. Ing Franz Treipl

1 Vertreter ÖVP: GR Rainer Wernhart

1 Vertreter ÖVP: GR Thomas Gindl

1 Vertreter UI: GR Bruno Mittermair

Prüfungsausschuss 1 Vertreter SPÖ: Vizebgm. Mag. Erich Trenker

## **Gemeindeabwasserverband**

### **Wolkersdorf-Pillichsdorf-Großengersdorf**

1 Vertreter ÖVP: GfGR Josef Hager

1 Vertreter ÖVP: GR Rudolf Kaudela

1 Vertreter SPÖ: GR Gabriele Müllebnner

Prüfungsausschuss 1 Vertreter UI: GfGR Otto Jarisch

## **Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach**

1 Vertreter ÖVP: Bgm. Ing. Franz Treipl



## Katholische Jugend Pillichsdorf



### **Pfarrball 2015**

Der 35. Pfarrball, der am 24.1.2015 von der Katholischen Jugend veranstaltet wurde, war wieder ein voller Erfolg. Unter dem Motto „winter wonderland“ sorgten die „Jungen Weinviertler“ für Unterhaltung im vollen Jugendheimsaal. Die Jugend bedankt sich für die zahlreichen Gäste!

### **Renovierung des Jugendheims**

Die Subvention, die wir dankenswerter Weise von der Gemeinde erhalten haben, wurde zur Renovierung der WC-Anlagen im Jugendheimsaal, sowie zum neuen Verfliesen der Bar im ersten Stock genutzt. Herzlichen Dank für die Unterstützung!



### **Aktivitäten**

Die Katholische Jugend bietet auch wöchentlich am Dienstag für alle Jugendlichen Aktivitäten an. Von Vorträgen bis hin zu Kino im Saal, Klettern oder Kegeln fahren, der Vorbereitung von Jugendmessen, Instandhaltungs-, Reinigungs- und Verwaltungsarbeiten im Jugendheim und Tischtennisturnieren ist alles dabei!

### **Kirtag 2015**

Gerne wollen wir Sie zu unserem jährlichen Kirtag von 25. bis 27. Juli 2015 einladen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



# Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf

## Geführte Wanderungen 2015

Seit dem Bestehen des Regionsrundwanderweges „Wanderpuzzle Wolkersdorf“ werden den Besucherinnen und Besuchern die Schönheiten der Region von unseren Wanderbegleiterinnen und Wanderbegleitern näher gebracht. Auch heuer haben Sie wieder die Möglichkeit, bei insgesamt achtzehn geführten Themenwanderungen, die von April bis Oktober stattfinden, die Landschaft der Region um Wolkersdorf, ihre Tier- und Pflanzenwelt, ihre Kellergassen und die schönsten Ausflugsziele der Region kennenzulernen. Als Abschluss ist ein gemeinsamer Besuch eines Heurigen vorgesehen.

Zusätzlich zu den abgeschlossenen Einzelwanderungen gibt es heuer erstmals den „Wolkersdorfer Wanderpokal“. Unsere Wanderbegleiterin, Frau Nicky Böhm-Lilge, führt Sie auf sieben Etappen von April bis Oktober am Regionsrundwanderweg. Die mittelschweren Wanderungen bringen Sie durch die bezaubernde



Weinviertler Hügellandschaft; Labestationen und Heurigenbesuche sind bei diesem Wanderpokal eingeplant. In den Kosten von € 5,- / Erwachsenen pro Etappe sind diverse Besichtigungen inkludiert; Kinder bis 14 Jahre sind frei. Die Verpflegungskosten sind von den Teilnehmern selbst zu übernehmen. Und für die eifrigsten Teilnehmer warten interessante Preise.

Die erste Tour findet **am 10. Apr. 2015 um 15:30 Uhr** statt und führt Sie durch den Hochleithenwald. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Unterlagen, die Sie in einer eigenen Aussendung erhalten.

## Blumen- und Heckenmarkt

Der Frühling kommt, die Pflanzzeit beginnt ... und so gibt es am **Samstag, den 11. Apr. 2015 von 9:00 bis 12:00 Uhr** bereits zum 13. Mal den beliebten Blumen- und Heckenmarkt am Hauptplatz in Wolkersdorf. Dieser Markt wird gemeinsam von der Region um Wolkersdorf und der

Stadtgemeinde Wolkersdorf veranstaltet.

Sie können hier vor allem standort- und regional-typische Gehölze, wie Heckenpflanzen (z. B. Feldahorn, Haselnuss oder Hainbuche) und viele Blütenhecken (z. B. Forsythie, Maiglöckchenstrauch, wolliger Schneeball und Weigelia) wurzelnackt zu einem günstigen Preis erwerben.

Weiters gibt es alte Obstbaumsorten, pflegeleichte Weinreben und vieles mehr. Außerdem erhalten Sie wichtige Tipps rund um den Garten und Infos über Gartengestaltung. Um zu gewährleisten, dass Sie Ihre gewünschten Sträucher erhalten, bitten wir Sie ab einer gewünschten Menge von mehr als 5 Stück je Heckenpflanze um Vorbestellung bis 1. April 2015 (Stadtgemeinde Wolkersdorf, 02245/2401-60)! Spätere Bestellungen – auch am Heckenmarkt selbst – können nicht angenommen werden! Zahlreiche Vereine und Verbände beteiligen sich am Markt, so der NÖ Imkerverband,



Ortsgruppe Wolkersdorf und die Sportunion Wolkersdorf. Auch die Wolkersdorfer Kräuterrunde ist mit interessanten Angeboten vertreten.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm sorgt auch in diesem Jahr für gute Unterhaltung beim Pflanzenkauf. Speziell für die kleinen Gäste gibt es eine Bastelecke. Und selbstverständlich werden Sie auch heuer wieder mit regionalen Schmankerln verwöhnt.

### Workshop-Reihe mit Jugendvertretern

Im Strategieplan der Region um Wolkersdorf, der von den Bürgermeisterinnen und den Amtsleitern der Region um Wolkersdorf erarbeitet wurde, hat sich als Schwerpunkt die Arbeit von, für und mit Jugendlichen herausgestellt.

Im Herbst 2014 fand eine Workshop-Reihe zu diesem Thema statt. Unter fachlicher Begleitung haben sich Jugendvertreter und Obleute der Vereine und Blaulichtorganisationen zusammen-



gesetzt. Dabei wurden die derzeitigen Angebote für Jugendliche ebenso erarbeitet, wie die Wünsche für die Zukunft formuliert.

Die Ergebnisse aus dieser Workshop-Reihe sind:

- Gemeinsame Erste-Hilfe-Kurse für Vereinsmitglieder
- Gemeinsame Anschaffung von Infrastruktur
- Laufende Weiterbildung für Jugendvertreter und Vereinsobleute

In Zusammenarbeit mit dem Land NÖ werden die-

se Wünsche nun in Angriff genommen. Sollten Sie als Jugendvertreter oder als Vereinsobleute an der Mitarbeit bei diesem Projekt interessiert sein, so können Sie sich gerne im Büro der Region um Wolkersdorf melden.

***Die Region um Wolkersdorf wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen stimmungsvollen Frühling!***

Region um Wolkersdorf,  
Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf,  
[www.regionumwolkersdorf.at](http://www.regionumwolkersdorf.at), Tel.: 0664/6113300

# Lerntreff – Alles für mein Kind!



*Beim Lerntreff leisten wir Erste Hilfe bei Schulproblemen!*

### Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf, Kirschenallee 1

Unsere motivierten Nachhilfeler möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre ihr Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken. Unsere Stärke bei der Nachhilfe liegt in der individuellen Betreuung und im hohen Niveau.

### Wir bieten:

Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen einzeln oder in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), Lern- und Nachhilfe für alle Schultypen (auch Volksschüler) in den gängigen Fächern, Vorbereitung auf Nachprüfungen, individuelle Vorbereitung auf Schularbeiten,

Tests und Prüfungen, Aufgabenbetreuung.

### Stundeneinteilung:

Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien, Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Bernhard Führer 0664/5852720.

# Ortsmusik Pillichsdorf



## Konzert der Ortsmusik Pillichsdorf

Am 18. und 19. April 2015 ist es wieder so weit: Die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik laden zum Frühjahrskonzert ins Jugendheim nach Pillichsdorf. Kapellmeister Martin Eschberger hat ein abwechslungsreiches Programm von Klassik bis zu aktuellem Pop („All about that bass“) zusammengestellt. Am Konzert wirken 56 Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik mit. Unterstützung erhalten sie von 24 Jungmusikern, die mit „Wickie“ und „Rhythm & Blues“ ihren ersten großen Auftritt haben. Wie immer beim Konzert der Ortsmusik wird es auch heuer wieder eine Überraschung geben. Mehr wird hier nicht verraten.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Konzertabend!



## Termine 2015:

### **Konzert der Ortsmusik Pillichsdorf im Jugendheim**

18. April 2015 um 19.30 Uhr

19. April 2015 um 16.00 Uhr

### **Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung**

14. Juni 2015 in Mistelbach

### **Ein Wochenende mit Blasmusik in der Kellergasse**

29. August 2015 ab 17.00 Uhr, Dämmerchoppen

30. August 2015 ab 10.00 Uhr, Feldmesse, Frühschoppen, Dämmerchoppen

### **18. Pillichsdorfer Musikerball im Jugendheim**

24. Oktober 2015 um 20.00 Uhr

### **Glühweinstand beim Pfarrkeller in der Kellergasse**

19. Dezember 2015 ab 16.00 Uhr



Mehr Informationen und Termine finden sie unter: [www.ortsmusik.pillichsdorf.at](http://www.ortsmusik.pillichsdorf.at)



*Wir hoffen, Sie auch in diesem Jahr wieder bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!*

Der Frühling steht vor der Tür und die Tennisplätze sind bereits hergerichtet. Einige Arbeiten müssen noch erledigt werden, damit mit der neuen Saison begonnen werden kann.

### Saisonbeginn

Die Saison beginnt voraussichtlich am 20. April und endet Mitte Oktober 2015.

### Tennisgruppentraining

Ab dem **11. Mai 2015** findet ein vom Verein gefördertes Gruppentraining für Mitglieder und Neueinsteiger, sowie für Kinder und Jugendliche (max. 4 Pers./ Gruppe) statt.

**Anmeldeschluss ist der 30. April 2015**

Die Tage und Spielzeiten werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Für Nichtmitglieder besteht weiters die Möglichkeit eines Privattrainings.

*Anmeldung und Fragen zum Training ab sofort bei Thomas Schlagbauer - Tel.: 0660/4941790*

### Rangliste

Der Ranglistenbewerb wird auch 2015 wieder durchgeführt. Näheres am Saisonbeginn.

### Wollen Sie neues Mitglied werden?

Die Tarife für die Jahresmitgliedschaft:

|   |       |
|---|-------|
| Hauptmitgliedschaft Erwachsene                        | 170,- |
| Partnermitgliedschaft Erwachsene                      | 130,- |
| Familienmitgliedschaft (Eltern + Kinder bis 14 Jahre) | 220,- |
| Kindermitgliedschaft 10 bis 14 Jahre                  | 40,-  |
| Jugendmitgliedschaft 15 bis 18 Jahre                  | 100,- |

*Anmeldungen sind ab sofort bei Fr. Mauser Tel.: 0664/1442599 möglich.*

### Neuerungen ab der Saison 2015

- Im Herbst 2014 haben wir für alle 3 Tennisplätze eine neue automatische Beregnungsanlage angeschafft. Kleine Installationsarbeiten sind noch zu machen, damit die Anlage ab Saisonbeginn in Betrieb gehen kann.

Ebenfalls wird ab heuer auf Platz 1 das Flutlicht in Betrieb sein.

- Ebenfalls wird ab heuer auf Platz 1 das Flutlicht in Betrieb sein.
- Am Parkplatz wurde auch eine fixe Straßenbeleuchtung errichtet.

### TERMINVORSCHAU:

#### 9. Oldtimertreffen 2015

SO. 14. Juni ab 9 Uhr  
Tennisclubhaus

#### Meisterschaftstermine 2015

##### Herren 1 / 3. Klasse

• SO. 10. Mai – HEIMSPIEL  
Pilschsdorf : Großkrut

• SO. 17. Mai – Auswärts  
Großebersdorf : Pilschsdorf

• SO. 31. Mai – HEIMSPIEL  
Pilschsdorf : Großschweinbarth

• SO. 07. Juni – HEIMSPIEL  
Pilschsdorf : Zwerndorf.

• SO. 14. Juni – Auswärts  
Unterstinkenbrunn : Pilschsdorf

##### Herren 45+ / 2. Klasse

• SA. 09. Mai – Auswärts  
Kagran : Pilschsdorf

• SA. 16. Mai – HEIMSPIEL  
Pilschsdorf : Untersiebenbrunn

• SA. 30. Mai – Auswärts  
Bockfließ : Pilschsdorf

• SA. 06. Juni – HEIMSPIEL  
Pilschsdorf : Kreuttal

• SA. 13. Juni – Auswärts  
Hohenau : Pilschsdorf





# Kellergassenturnier



*Am 14. März fand erstmals das Kellergassenturnier des Bogensportvereins Union Pillichsdorf statt.*

30 3D-Ziele in den Kellerhöhlen und auf Wiesen boten große Herausforderung für 98 Bogenschützen aus unterschiedlichen Vereinen Niederösterreichs.

Auch einige Pillichsdorfer nutzten die Veranstaltung, um diese Sportart kennenzulernen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und interessierter Zuseher sorgten

Vereinsmitglieder im Pfarrkeller, wo auch die Siegerehrung stattfand. In der Kategorie Kinder/Jugend konnte der BSV Pillichsdorf sogar die Sieger stellen.



Die ungewöhnliche Sportstätte fand großen Anklang bei den Teilnehmern. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Pillichsdorfer, die ihre Weinkeller zur Verfügung gestellt haben. In Planung befinden sich auch die Eröffnung des 3D-Parcours sowie ein weiteres Turnier im Herbst.

Genauere Termine und nähere Informationen zum BSV Union Pillichsdorf finden Sie auch auf der Homepage: [www.bsv-pillichsdorf.webs.com](http://www.bsv-pillichsdorf.webs.com)



# 30. Mai 2015

## E-Mobilitätstag in Melk

*Elektro-Mobilität ist die Mobilitätsform der Zukunft und sie macht Spaß!*

Davon können sich Besucherinnen und Besucher am 30. Mai 2015 persönlich überzeugen und zwar beim ersten NÖ E-Mobilitätstag am Wachau-Ring. Von 10 bis 18 Uhr gibt es dort ein buntes Programm, das die ganze Familie begeistert! Der Eintritt ist frei.

### Erleben Sie die Welt der E-Mobilität hautnah – das Erlebnis überzeugt

Im Mittelpunkt des Tages steht das Anschauen und Testen von E-Bikes, Elektroautos, Segways & Co, so können Sie hautnah die Vorteile von Elektromobilität am Wachau Ring erleben. Wer die geräuschlose Beschleunigung eines E-Autos oder das mühelose Vorankommen mit dem Elektro-rad selbst erlebt hat, wird den herkömmlichen Verbrennungsmotoren keine Träne nachweinen.

Über 40 Elektro-Autos, alle derzeit erhältlichen Modelle – vom Tesla bis zum Golf, stehen daher am Wachau-Ring zum Ausprobieren bereit, ebenso wie Elektroräder, -roller, Segways und Co. Mit Hüpfburg, Energiewerkstatt und -Theater wird auch den Jüngsten etwas geboten.



### Programm-Highlights am ersten NÖ E-Mobilitätstag 2015 in Melk

- Alle handelsüblichen E-Autos, E-Räder, E-Motorräder, Scooter und Co. zum Testen (inkl. Fahrsicherheits-training mit ÖAMTC-ExpertInnen)
- Ausstellungs- und Info-Stände in der Boxen-Straße
- Conrad Akku-Race Side-Event
- Vorträge und Podiums-Diskussionen zu alternativer Mobilität
- RADLand-Erlebnis-Welt mit Elektrorädern und Fahrradanhängern zum Testen
- E-mobil „Fun Park“ mit Segways, Trikes & Co.

- Live Acts von „Jazz Gitti“ und „die Wörtherseer“ (im Rahmen von Radio 4/4)
- Energie-Kinderprogramm
- Kulinarische Köstlichkeiten von „So schmeckt Niederösterreich“-Partnerbetrieben
- Freier Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher

***Seien Sie dabei und machen Sie sich ein Bild vom Auto der Zukunft!***

Weitere Informationen zum E-Mobilitätstag erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at/e-mobilitaetstag](http://www.enu.at/e-mobilitaetstag) office@enu.at, Tel. 02742/21919

# Unkrautbekämpfung

*Wenn im Frühjahr die ersten Knospen erscheinen, die Obstbäume zu blühen beginnen und die ganze Natur kraftvoll aus der Winterruhe kommt, dann erscheinen früher oder später auch Pflanzen, die wir im Garten eigentlich nicht haben wollen.*

Ob der Name „Unkraut“ ethisch korrekt ist oder nicht: wer schon mit Ausbreitungskünstlern wie Giersch, Winde oder Schachtelhalm zu tun hatte, dem fallen oft noch beleidigendere Ausdrücke für diese Pflanzen ein.

Wer jetzt zu den handelsüblichen Unkrautvernichtungsmitteln greift, merkt schnell, dass diese gegen genau jene drei Pflanzen gar nicht wirken. Das ist jedoch nicht das Schlimmste. Die Mittel mit dem Wirkstoff Glyphosat stehen stark in der Kritik, weil sie sich nur schlecht abbauen, die Umwelt nachhaltig schädigen und auch im Verdacht stehen, für bösartige Krankheiten, wie Krebs, verantwortlich zu sein. Auch für den Boden ist der Einsatz dieser Wirkstoffe ein massiver Eingriff. Bereits seit den 1980er Jahren ist bekannt, dass Glyphosat die Bodenfruchtbarkeit enorm einschränkt. Mehr Krankheiten und Schädlingsbefall der Kulturpflanzen sind die unmittelbare Folge.

Was viele nicht wissen: das Spritzen von glyphosathaltigen Unkrautvernichtungsmitteln auf versiegelten Flächen wie Pflaster, Beton, Bitumen ist verboten und kann Strafen im höheren 4-stelligen Bereich zur Folge haben. Somit ist diese Art der Unkrautvernichtung auf dem Gehweg, auf der Garageneinfahrt und sogar auf dem gepflasterten Gartenweg untersagt! Grund ist, dass sich die Glyphosate im Wasser fast gar nicht abbauen können, ein

Regen die Wirkstoffe aber in den Kanal spült, wo sie dann über die Kläranlage und den Vorfluter unbeschadet in die Flüsse geleitet werden können. Die Schäden sind dann nicht überschaubar, und somit hat der Gesetzgeber diesen Mitteln ein Verbot erteilt.

Umweltfreundliche Alternativen für Wege und Plätze sind vielfältig, und wem das Auskratzen der Fugen zu mühsam ist, kann den unerwünschten Pflanzen mit Hitze zu „Leibe“ rücken. Gasbetriebene Unkrautflämmer gibt es schon für etwa 20€ und der Einsatz ist weitaus günstiger als der Weg der Chemie. Die Pflanzen müssen nicht verkohlt werden; ein kurzes Überstreichen mit der Flamme zerstört in kürzester Zeit das Eiweiß in der Pflanze und sie welkt. Hartnäckige Wurzelunkräuter müssen allerdings mehrfach behandelt werden. Es gibt auch Geräte, die mit Infrarotstrahlung oder Heißdampf arbeiten. All diesen Geräten ist gemein, dass sie innerhalb kürzester Zeit wirken, was ein großer Vorteil gegenüber der chemischen Keule ist. Glyphosat wirkt nämlich erst nach etwa 10-14 Tagen. Weitere Vorteile:

- auch Samen und Keimlinge werden abgetötet; somit fällt die nächste Unkrautwelle aus!
- Moose und Algen werden ebenfalls erfasst, was die chemischen Mittel nicht können. Somit wird auch die Rutschgefahr auf den Wegen vermindert.

- Alle Pflanzen werden erfasst. Ohne Ausnahme und ohne Resistenzbildung.
- Kein aufwändiges Auswaschen der Spritzgeräte mit Aktivkohle

Sollten Sie größere Flächen behandeln wollen, ist die Anschaffung einer Gasflasche mit Brenner sicher besser, denn die kleinen Handgeräte haben einen Nachteil: Das austretende Gas hat eine starke Abkühlung der Gaskartuschen zur Folge, was den Druck absinken lässt. So kann man etwa 5 Minuten flämmen und sollte dann die Kartuschen sich wieder aufwärmen lassen.

Falls Sie Lust bekommen haben, Ihren Garten oder Grünraum ökologisch zu pflegen, hilft das „Natur im Garten“ Telefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die „Natur im Garten“ Plakette gekrönt werden kann. Unter 02742-74333 ist das „Natur im Garten“ Telefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da! Die Postadresse ist „Natur im Garten“ Telefon, Weitraer Str. 20a in 3910 Zwettl.

Auf der GARTEN TULLN haben Sie ab 11. April 2015 wieder die Möglichkeit, alle Methoden des naturnahen Gärtnerns vor Ort kennen zu lernen und können sich auch in Praxisseminaren davon überzeugen, dass „Natur im Garten“ im Kleinen wie im Großen funktioniert.

# Riesen-Bärenklau

**PRIORITÄT A**


Jungpflanze

**Herkunft:** Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

**Steckbrief:** In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

**Standort:** Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

## Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von



Blütenstand (Dolde)

Böschungflächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferanbrüche.

- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.

- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

**Bekämpfung:** Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtausbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts



Ausstechen des Vegetationskeils

ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich). Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen. Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

**Materialbeseitigung:** Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es keine Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.



# 135

## Jahre

### **FREIWILLIGE FEUERWEHR PILLICHSDORF**



## **Florianifeier zum 135-jährigen Jubiläum 3. Mai 2015**

*Liebe Pillichsdorferinnen und Pillichsdorfer!*

*Die Freiwillige Feuerwehr Pillichsdorf feiert dieses Jahr ihr 135-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass dürfen wir Sie recht herzlich zur diesjährigen Florianifeier einladen. Diese wird, wie gewohnt, mit Begleitung der Ortsmusik Pillichsdorf in einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche um 9:00 feierlich abgehalten. Anschließend laden wir Sie zu einem gemütlichen Frühschoppen im Pfarrhofgarten ein. Dort werden wir unsere Feuerwehrfahrzeuge samt technischem Equipment präsentieren.*

*Wir würden uns freuen Sie an diesem besonderen Tag begrüßen zu dürfen.*

**Wein - Würstel - Bier - Anti**



**Freiwillige Feuerwehr Pillichsdorf**

**1880 - 2015**